

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist in der Abteilung „Industrie, Innovation und Digitalisierung“, Stabsstelle „Geschäftsstelle Wasserstoffwirtschaft und Klimatransformation in der Industrie“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Mitarbeiter:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13
(Kennziffer:4-1-4/24)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen (der Dienstposten ist teilzeitgeeignet).

Die Geschäftsstelle Wasserstoffwirtschaft initiiert und entwickelt Maßnahmen zum Aufbau der Wasserstoffwirtschaft im Land Bremen. Die Stelle hat insbes. die Aufgabe, eng mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Netzwerken, Wirtschaftsförderungseinrichtungen sowie Beteiligte aus Politik, Kammern und Verbänden zusammenzuarbeiten. Dabei sind weitere Schnittstellen zur regenerativen Energiewirtschaft zu beachten. Die Maßnahmen bilden einen wichtigen Baustein bei der Umsetzung der Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de und www.bremen-innovativ.de

Aufgabengebiet:

- Umsetzung der Innovations-, Technologie- und Clusterpolitik des Landes für den Bereich erneuerbare Energien / Windenergie sowie für die Wasserstoffwirtschaft
- Betreuung Netzwerk Norddeutsche Wasserstoffstrategie
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Akzeptanz Wasserstoffwirtschaft
- Unterstützung Standortmarketing zum Thema erneuerbare Energien und Wasserstofftechnologien

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung allgemeine Dienste oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung für eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) mit naturwissenschaftlichem Hintergrund oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Wirtschafts- oder Verwaltungswissenschaften oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt in einem der obengenannten Studienfächer oder
- abgeschlossener Masterstudiengang Entscheidungsmanagement - EMMA (Professional Public Decision Making)
- Berufserfahrung mit Bezug zu mindestens einem der aufgeführten Aufgabenfelder oder in vergleichbaren Tätigkeitsfeldern



Bei der Auswahlentscheidung sind von Vorteil:

- Erfahrungen in energiepolitischen Fragestellungen, der Förderung und dem Einsatz erneuerbarer Energien, insbesondere mit Bezug zum Einsatz von Wasserstoff
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Erfahrungen in der organisationsübergreifenden Abstimmung von Themen
- Konzeptionelle Fähigkeiten, Entwickeln und Umsetzen von Strategien

Neben den genannten Qualifikationen erwarten wir von Ihnen ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Sozialkompetenz. Sie sollten weiterhin über Kommunikations- und Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Motivation und Verantwortungsbereitschaft verfügen und ein ausgeprägtes Interesse an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben.

Wir bieten Ihnen:

Vielseitige Aufgaben

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, in der Sie wichtige Lebensbereiche Bremens mitgestalten können.

Work-Life-Balance

Wir sind „ausgezeichnet familienfreundlich“ (<https://www.ausgezeichnet-familienfreundlich.de/>). Wir bieten flexible Arbeitszeiten in Teil- oder Vollzeit und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Außerdem gehören 30 Tage Erholungsurlaub, eine Kernarbeitszeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr und der Ausgleich von Überstunden in Freizeit bei uns zum Standard. Ebenso verfügen wir über einen Eltern- sowie Pflegestammtisch.

Frauenförderung

Wir fördern die Teilhabe von Frauen und setzen uns für Chancengleichheit ein.

Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.

Gesundes Arbeiten

Unser Gesundheitsmanagement bietet Ihnen u.a. vergünstigte Firmenfitness (wellpass), sowie interne gesundheitsfördernde Angebote (z.B. Gesundheitskurse).

Zentrale Lage

Gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die wir Ihnen ein vergünstigtes Jobticket der VBN bzw. BSAG zur Verfügung stellen.

Betriebliche Altersversorgung

Tarifbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL Zusatzversichert, dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.



Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den folgenden Unterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse
- aktuelles Arbeitszeugnis / aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 12 Monate)
- ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte
- ggf. Angabe zum derzeitigen Statusamt / derzeitiger Entgeltgruppe (falls nicht ersichtlich)

Die Vorlage des aktuellen Arbeitszeugnisses bzw. der aktuellen dienstlichen Beurteilung ist für das weitere Verfahren zwingend erforderlich.

Die Vorlage älterer Zeugnisse ist optional und zweckmäßig, soweit sich aus Ihnen Kenntnisse und Erfahrung ergeben, die für eine Besetzungsentscheidung maßgeblich sind. Falls Sie gegenwärtig keiner Tätigkeit in abhängiger Beschäftigung nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein.

Ein Foto ist nicht beizufügen.

Die Auswahlentscheidung erfolgt gem. Art. 33 Absatz 2 des Grundgesetzes entsprechend der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerber:innen. Im Rahmen des Leistungsvergleichs ist es unverzichtbar, dass Sie eine dienstliche Beurteilung (Beamte:innen) oder ein Arbeitszeugnis (Beschäftigte) vorlegen, welche/s nicht älter als ein Jahr sein darf. Für tarifbeschäftigte Bewerber:innen, die bereits im öffentlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen tätig sind, besteht zudem die Option, statt eines Arbeitszeugnisses eine dienstliche Beurteilung vorzulegen, um eine bessere Vergleichbarkeit im Rahmen des Leistungsvergleichs zu ermöglichen.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber:innen haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Sowohl Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund als auch außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerber:innen werden ausdrücklich begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende E-Mailadresse:

bewerbungen@wae.bremen.de

Eine Bewerbung per Post ist ebenfalls möglich:

**Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
Personalreferat
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen**

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Gemäß den Artikeln 13, 14 und 21 DSGVO informieren wir Sie durch Auslage in der Personalabteilung und auf der Webseite der Senatorin für



Wirtschaft, Häfen und Transformation unter
<https://www.wirtschaft.bremen.de/startseite/impressum/datenschutzerklaerung-3679> über die
Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bewerbung.

**Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Tschupke (T. 0421 361-32295) und für
personalrechtliche Frau Bornheim (T. 0421 361-2903) zur Verfügung.**

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.